



Bibliothekskonzept

für die neue Stadtbücherei Schorndorf
2021 bis 2026

Kurzfassung

Stand: 11.01.2021

Erstellt von Marianne Seidel, Leiterin der Stadtbücherei Schorndorf, unter Mitarbeit des Teams der Stadtbücherei

Entwickelt im Rahmen der Fortbildung „Der Weg zum eigenen Bibliothekskonzept – Veränderungen erkennen, zukunftsorientiert handeln“

Praxisprojekt für hauptamtlich geleitete kommunale Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart im Auftrag der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, 2019/2020 unter Federführung von Sonja Bluhm, Würzburg, www.sonja-bluhm.de

Kontakt

Marianne Seidel
Stadtbücherei Schorndorf
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf

Telefon: 07181 602-6006
www.stadtbuecherei-schorndorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag: 10 – 19 Uhr
Mittwoch & Freitag: 14 – 19 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Basisdaten zur Bibliothek	6
2.1	Medien und Nutzung.....	8
2.2	Raum und Ausstattung.....	9
2.3	Veranstaltungen und Aktionen.....	10
2.4	Öffnungszeiten	10
2.5	Personal.....	11
2.6	Finanzen	11
3	Umfeldanalyse	12
3.1	Einzugsgebiet.....	12
3.2	Bevölkerung und Altersstruktur	12
3.3	Politik, Verwaltung und Stadtentwicklung.....	13
3.4	Kooperationspartner	14
4	Der Auftrag Öffentlicher Bibliotheken	16
5	Handlungsfelder der Stadtbücherei Schorndorf	18
6	Zielgruppen der Stadtbücherei Schorndorf	19
7	Ziele und Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen, Maßnahmen	20
8	Ausgewählte Quellen zum Nach- und Weiterlesen	21

1 Einleitung

Die Stadt Schorndorf besitzt seit 70 Jahren eine öffentliche Bibliothek. 1953 bezog sie einen Raum des Gemeinschaftshauses hinter der Volkshochschule, in dem sie bis heute untergebracht ist. Sie liegt außerhalb des Stadtkerns und ist im Straßenbild für Passanten nicht sichtbar. Heutigen Anforderungen werden die Räumlichkeiten und ihre Möblierung nicht mehr gerecht. 1986 erfolgten die letzte Erweiterung und die heutige Möblierung im Stil der achtziger Jahre mit Schwerpunkt auf dem Verleih von Büchern. Inhaltlich hat sie sich seitdem stark weiterentwickelt. Die Stadtbücherei bietet für Kinder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zur Lesemotivation, wird von den Besuchern als Arbeits- und Lernort genutzt und soll zum inspirierenden Treffpunkt der Kommune werden. Inmitten von großen medialen und gesellschaftlichen Veränderungen wird sich die Stadtbücherei neu ausrichten. In den kommenden Jahren soll sie ein zeitgemäßes und zukunftsfähiges Gebäude erhalten. Als neues Domizil wurde die im 17. Jahrhundert erbaute Meierei des Spitals in der Archivstraße 4 gewählt. Der geplante Standort ist wesentlich vorteilhafter: Das Gebäude der alten Meierei ist ein sehr bekanntes und markantes Gebäude, das durch den Umbau zur Stadtbücherei für alle Bürger nutzbar wird. Es liegt an zentraler Stelle in der Altstadt, nahe der Fußgängerzone. Zwei Grundschulen und ein Gymnasium befinden sich im Abstand von wenigen Hundert Metern. Die Investition wird die Stadt nachhaltig bereichern und ihren Bürgern einen einzigartigen Ort schaffen. Im Herzen ihrer Innenstadt entsteht ein moderner Medien- und Kommunikationsort. Das historische Fachwerkgebäude soll ab Mitte 2022 umgebaut und durch einen modernen Anbau ergänzt werden. Die Dauer der Bauarbeiten beträgt voraussichtlich zwei Jahre. 2024 könnte eine Bibliothek eröffnen, die für Schorndorf neue Maßstäbe setzt.



» Abb. 1: Luftbild des geplanten Standorts der neuen Stadtbücherei

Vision

Wie kaum ein anderer Ort macht die Stadtbücherei kulturelle, soziale und digitale Teilhabe gemeinwohlorientiert und generationenübergreifend möglich.

Die Stadtbücherei Schorndorf ist ein herausragender Ort, der Menschen das Leben leichter, vielseitiger und lebendiger macht. Hier erschließen sich neue Welten, es vernetzen sich Menschen und Informationen.

Bibliotheken des 21. Jahrhunderts sind ...

- » zentrale Räume, in denen herkunfts- und interessenübergreifend Begegnung stattfindet,
- » aktive Orte gesellschaftlicher Debatten in Zeiten des digitalen Wandels und zunehmender Diversität,
- » kommunale Kulturorte, deren Besuch mit nur geringen bis keinen finanziellen oder sozialen Hürden verbunden ist.¹

Die vorliegende Kurzfassung der Konzeption beschreibt ausgehend von der heutigen Situation die Handlungsfelder, Zielgruppen und Ziele der neuen Stadtbücherei Schorndorf.

Ausführlich ist die Analyse von Ist-Zustand und Rahmenbedingungen sowie die Darstellung von Auftrag, Handlungsfeldern und Zielen in der vollständigen Fassung der Konzeption enthalten. Die vollständige Fassung steht unter <https://www.schorndorf.de/de/stadtbuecherei/service/profil> zum Download bereit.

1 Kulturstiftung des Bundes, https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/detail/hochdrei.html
Abruf am 22.12.2020

2 Basisdaten zur Bibliothek

Im Folgenden werden alle Bereiche der Bibliothek analysiert und mit Richtwerten und Vergleichszahlen verglichen. Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Zahlen der heutigen Stadtbücherei und die geltenden Richtwerte im Überblick.²

Durch die Corona-Pandemie zeigen sich manche Aspekte im Jahr 2020 verzerrt. Die Stadtbücherei hatte beispielsweise während der verordneten Schließungen im März und im Dezember 2020 an 35 Tagen außerplanmäßig geschlossen. Veranstaltungen und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten konnten nur bis Mitte März 2020 regulär stattfinden. Es werden daher an vielen Stellen Zahlen von 2019 herangezogen, weil diese die normale Situation besser repräsentieren.

Für die Analyse der Kennzahlen werden Richtwerte laut fachlicher Empfehlung zur Kennzahlenanalyse verwendet, wie sie die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern zusammenfasst.³ Außerdem wird der Bibliotheksmonitor für Öffentliche Bibliotheken des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen verwendet.⁴ Der Bibliotheksmonitor erlaubt die Einordnung der Leistungsfähigkeit einer Bibliothek anhand von standardisierten Vergleichswerten. Alle relevanten DBS-Bibliotheken einer Einwohnergrößenklasse bilden die Berechnungsbasis. Unter physischen Medien sind echte Bücher, CDs und Spiele zu verstehen, digitale Medien sind Dateien zum Herunterladen wie eBooks, ePapers und eAudios.

2 Stand 31.12.19, alle Zahlen sind zur besseren Lesbarkeit gerundet

3 https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/7_bibliotheken/7_3_statistik/7_3_Kennzahlenanalyse.pdf, Abruf am 22.12.2020

4 Bibliotheksmonitor für Öffentliche Bibliotheken des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz), betrifft das Berichtsjahr 2019. Siehe Anhang.

	Kennzahl im Jahr 2019	Richtwerte
Einwohner	40.700 ⁵	
Anzahl der physischen Medien	50.600	Öffentliche Bibliotheken sind mit mindestens 2 Medieneinheiten pro Einwohner auszustatten ⁶
Entleihungen physischer Medien	220.400	
Umsatz (= Entleihungen pro Medium)		Richtwerte laut fachlicher Empfehlung zur Kennzahlenanalyse ⁷
gesamt	4,4	4,0 bis 5,0
Sachliteratur	2,6	1,5 – 2,0
Romane	4,3	3,0
Kinder- und Jugendliteratur	5,5	4,0 – 5,0
Non-Print-Medien	6,6	8,0 – 10,0
Digitale Medien der eBibliothek Rems-Murr	23.000	
Entleihungen digitaler Medien	34.200	
Veranstaltungen und Einführungen im Jahr	142	
Besucher	65.400	
Aktive Benutzer	4.600	
Wochenöffnungsstunden	31	mindestens 31 Stunden an mindestens 5 Öffnungstagen ⁸
bisherige Fläche (ca.)	500 m ²	30 m ² pro 1.000 Medieneinheiten ⁹
künftige Fläche im Neubau (ca.)	1.200 m ²	50.000 x 30 m ² = 1.500 m ²
Personalstellen	6,5	Anzahl der zu besetzenden Arbeitsplätze (2,5) je Öffnungsstunde x Öffnungsstunden pro Woche = 30% der notwendigen Mitarbeiterstunden pro Woche ¹⁰ = 6,6 am alten Standort Die Grundlage der Personalberechnung wird im Anhang ausführlich erläutert.

5 Bevölkerungszahl mit Stand 03.01.2020, Fachbereich BürgerService, Stadtverwaltung Schorndorf

6 Grundsatzpapier „Orte für Bildung und Begegnung: Öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg“, herausgegeben vom Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V., den Fachstellen für das Öffentliche Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien in Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen und dem Berufsverband Information Bibliothek e.V., Landesgruppe Baden-Württemberg, 2015, S. 28

7 Der Umsatz beziffert, wie oft jedes Medium im Jahr durchschnittlich entliehen wurde. Fachliche Empfehlungen zur Analyse der Bibliotheksstatistik unter https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/7_bibliotheken/7_3_statistik/7_3_Kennzahlenanalyse.pdf

8 ebenda, S. 28

9 Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland: Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken, 2016

10 Betriebsvergleich an Öffentlichen Bibliotheken der Bertelsmann-Stiftung, ausgewertet von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken im Regierungspräsidium Stuttgart

2.1 Medien und Nutzung

	Bestand	Anteiliger Bestand	Ausleihen	Anteilige Ausleihen	Effizienz ¹¹
Sachliteratur	19.291	38%	49.333	22%	0,58
Schöne Literatur	7.864	16%	33.804	15%	0,94
Kinder- und Jugendliteratur	12.829	25%	70.897	32%	1,28
Zeitschriftenhefte	2.084	4%	9.787	4%	1
Non-Print-Medien	8.563	17%	56.600	26%	1,53
Gesamt	50.635	100%	220.421	100%	

» Kennzahlen vom 31.12.2019

Fazit

Der Bestand an Kindermedien sollte erweitert werden, sobald im Neubau Platz für ihre Präsentation ist. Die Sachmedien sollen weiter reduziert und auf die Hauptzielgruppen zugeschnitten werden. Bei den Romanen stimmt das Verhältnis von Bestand und Ausleihen.

In Schorndorf werden digitale Medien gut nachgefragt. Die aktive Vermittlung von Medienkompetenz für die Nutzung digitaler Medien gehört daher weiterhin zu den wichtigen Serviceangeboten.

2.1.1 Nutzerinnen und Nutzer

2019 besuchten 65.500 Menschen die Stadtbücherei. Diese Zahl liegt laut Bibliotheksmonitor über dem Mittelwert vergleichbarer Bibliotheken, gilt aber laut Richtwerten zur Kennzahlenanalyse nur als befriedigend. Eine gute Besucherzahl bei 40.000 Einwohnern wäre 80.000 bis 160.000 Besucher.

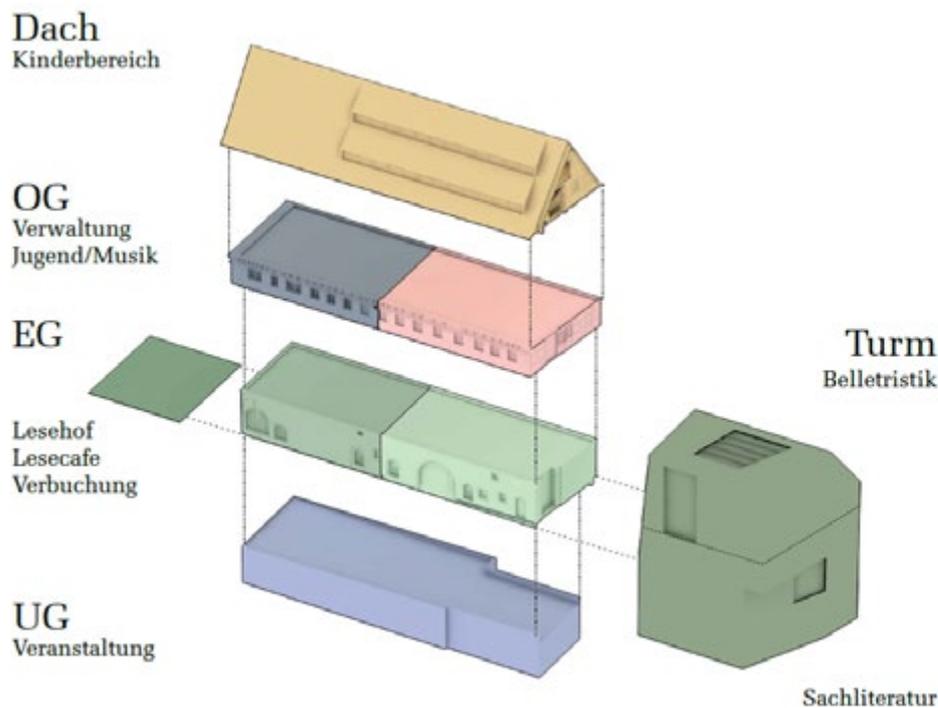
Fazit

Ein vergleichsweise guter Anteil der Einwohner nutzt die Bibliothek, wobei sich diese Zahl an einem attraktiven, zentralen Standort wesentlich verbessern wird. Am neuen Standort hat die Stadtbücherei ein Potential hinsichtlich erwachsener Nutzer und will den Anteil an Lesern im Alter ab 60 Jahren steigern. Kinder werden bereits gut erreicht.

11 Die Effizienz ist eine Kennzahl, die die Ausleihen einer Bestandsgruppe ins Verhältnis zum Bestandsanteil setzt. Wenn die Effizienz unter 0,8 liegt, sollte der Bestand verkleinert werden. Wenn sie über 1,2 liegt, so ist der Bestand gemessen an der Nachfrage zu klein.

2.2 Raum und Ausstattung

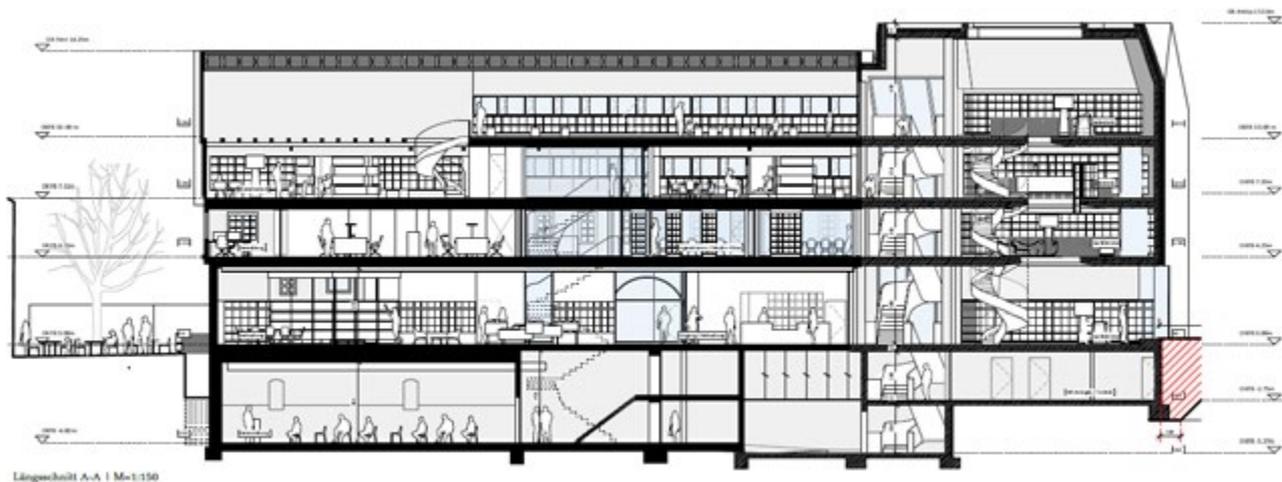
Nach heutigem Planungsstand sieht die Raumaufteilung am neuen Standort wie folgt aus:



» Abb. 2: Zonen im geplanten Neubau

2017 Ippolito Fleitz Group GmbH

Es stehen insgesamt ca. 1.200 qm zur Verfügung. Das stellt eine Verdoppelung der bisherigen Fläche dar. Pro 1.000 ME stehen ca. 25m² zur Verfügung. Dies entspricht über 80% des Richtwertes von 30 m² pro 1.000 ME.¹² Das Gebäude hat fünf Stockwerke.



» Abb. 3: Querschnitt durch den geplanten Neubau

12 Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland: Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken, 2016

2.3 Veranstaltungen und Aktionen

Leseförderung für Kinder ist heute schon eine große Stärke der Stadtbücherei. Diese soll im neuen Haus mit besseren Rahmenbedingungen ausgebaut werden.

Die Stadtbücherei benötigt Räume, die sie und die Bürger flexibel bespielen können. Diese ermöglichen, was bisher fehlt: Ein Veranstaltungsangebot für Erwachsene und Kinderveranstaltungen während der Öffnungszeiten.

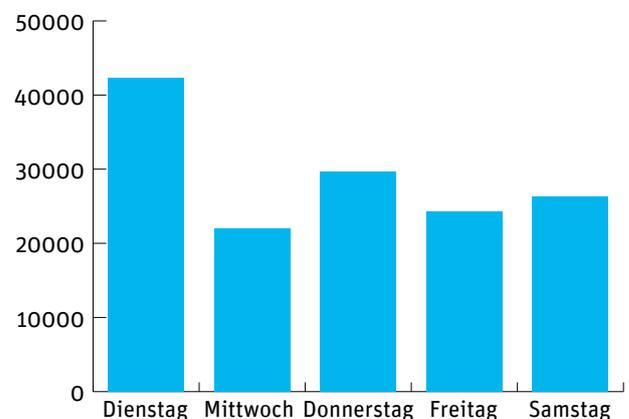
2.4 Öffnungszeiten

Bisher hat die Stadtbücherei 31 Öffnungsstunden:

Dienstag und Donnerstag:	10 bis 19 Uhr
Mittwoch und Freitag:	14 bis 19 Uhr
Samstag:	10 bis 13 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ermöglicht ein Rückgabebehälter die Abgabe von Medien. An zwei Vormittagen bleibt die Stadtbücherei geschlossen, damit der Raum für Klassenführungen und Kinderveranstaltungen genutzt werden kann. Der Wochentag mit den meisten Entleihungen ist Dienstag. In den drei Öffnungsstunden am Samstag werden die meisten Entleihungen pro Stunde erzielt.

Wochentags kommen die meisten Kunden zwischen 15 bis 18 Uhr, von 12 bis 14 Uhr ist die Stadtbücherei am schwächsten besucht. Das folgende Diagramm zeigt, wie sich die Entleihungen des Jahres 2019 über den Tag verteilen. Bisher ist an drei Tagen ab 10 Uhr und an vier Tagen bis 19 Uhr geöffnet. Nur an zwei Tagen ist zwischen 13 und 14 Uhr offen.



» Abb. 4: Entleihungen nach Wochentagen 2019

Am neuen Standort werden eine höhere Kundenfrequenz und eine bessere Nutzung in den Mittags- und Abendstunden erwartet. Grund dafür ist die Nähe zur Fußgängerzone und drei Schulen sowie eine wesentlich höhere Aufenthaltsqualität. Die neue Stadtbücherei soll möglichst oft und lange zugänglich sein. Als „Wohn- und Arbeitszimmer“ sollen die Bürgerinnen sie ausgiebig nutzen, von der morgendlichen Zeitungslektüre mit Kaffee bis zum abendlichen Lernen.

2.5 Personal

2019 waren 6,59 Vollzeitäquivalente beschäftigt. Von den vier Vollzeitbeschäftigten und sechs Teilzeitbeschäftigten entfallen 2,37 Stellen auf Diplom-Bibliothekarinne und 4,22 auf Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste. Die Stadtbücherei bildet im Regelfall ein bis zwei Auszubildende aus.

Vergleich

Am alten Standort entspricht die Personalausstattung den Öffnungszeiten und der erforderlichen Thekenbesetzung. Die Mitarbeiterinnen können Veranstaltungen und bibliothekspädagogische Programme für Kinder anbieten.

Am neuen Standort wird mit wesentlich mehr Besuchern und einer anderen Verteilung der Stoßzeiten gerechnet. Es kommen neue Aufgaben hinzu, so ist eine größere Anzahl von Führungen und Veranstaltungen geplant, die sich dann auch an ältere Schüler und Erwachsene richten.

2.6 Finanzen

Für die Neuanschaffung von physischen Medien standen 2019 Mittel in Höhe von 80.000 Euro zur Verfügung. Damit konnte die empfohlene Erneuerungsquote in Höhe von 10% eingehalten werden.

Fazit

Im Neubau sind ein höherer Etat für Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Eine stärkere Nutzung des Bestandes im Neubau erhöht den Verschleiß, das erfordert Mittel für den Nachkauf von Medien. Der Etat für Kindermedien und digitale Medien sollte erhöht werden.

3 Umfeldanalyse

3.1 Einzugsgebiet

Schorndorf ist Große Kreisstadt sowie Mittelzentrum für einen Einzugsbereich von ca. 120.000 Einwohnern im Rems-Murr-Kreis (ca. 430.000 Einwohner). Zum 31.12.2019 zählte Schorndorf 40.651 Einwohner. Davon wohnen etwa 14.000 Einwohner in den sieben Teilorten und etwa 26.000 in der Kernstadt.

Momentan ist ein Zuwachs der Bevölkerung zu beobachten, der sich durch große Bauvorhaben verstärken dürfte: In der Kernstadt nördlich der Bahnlinie werden bis 2025 bis zu 500 neue Wohneinheiten entstehen, am südöstlichen Stadtrand 125.

Die Mittelzentrumsfunktion Schorndorfs spiegelt sich in den Wohnorten der Bibliotheksnutzer. 75% der aktiven Benutzer wohnen in Schorndorf, 25% kommen aus benachbarten Kommunen.

Fazit

Um sein Profil als Zentrum zu schärfen, sollte Schorndorf sein Bildungs- und Kulturprogramm ausbauen. Für junge Familien und Hochqualifizierte gehört eine gute Bibliothek zu den weichen Standortfaktoren.

Viele Schorndorfer pendeln aus und können die Stadtbücherei erst am Abend oder am Wochenende besuchen.

3.2 Bevölkerung und Altersstruktur

Menschen im Alter von über 60 Jahren sind eine wichtige, weil große und wachsende Zielgruppe der neuen Stadtbücherei. Sie hat hohe Ansprüche an Aufenthaltsqualität und Service.

Schorndorf verfügt über ein umfangreiches Kultur- und Freizeitangebot. Die Stadtbücherei positioniert sich mit einem klaren Profil. Sie baut Kooperationen aus und vermeidet die Schaffung von konkurrierenden Angeboten.

3.3 Politik, Verwaltung und Stadtentwicklung

Im Rahmen der strategischen Haushaltskonsolidierung definierte die Verwaltungsspitze Anfang des Jahres 2020 neun wesentliche Handlungsfelder der Stadt. An ihnen sollen sich die Schwerpunkte des künftigen Handelns ausrichten.

Fazit

Die Bücherei ist ein zentrales und aktives Element im Rahmen der wesentlichen Handlungsfelder für die Zukunft.



» Abb. 5: Die wichtigsten Handlungsfelder der Stadt Schorndorf

Der geplante Bibliotheksneubau betrifft viele dieser Zukunftsthemen:

- » **Wohnen:** Modernes Wohnen entsteht unter anderem durch verdichtetes Bauen. Der Wohnraum pro Person kann künftig geringer ausfallen als heute. In dieser Situation schätzen Bürger attraktive Arbeits- und Aufenthaltsorte außerhalb der eigenen vier Wände, wie sie sie in einer modernen Stadtbücherei vorfinden.
- » **Mobilität:** Die Frage der Zugänglichkeit der Stadtbücherei hängt auch damit zusammen, wie sich Mobilität in der Stadt entwickelt. Mangelnde Parkplätze werden heute noch als Grund angeführt, der Menschen vom Bibliotheksbesuch abhält. Bezüglich des geplanten Standorts in der Altstadt profitiert die Stadtbücherei von alternativen Mobilitätsformen.
- » **Lebendige Innenstadt:** Als Frequenzbringerin leistet die Stadtbücherei einen Beitrag dazu, dass die Fußgängerzone belebt und der Einzelhandel frequentiert wird.
- » **Umwelt:** Bibliotheken verkörpern traditionell den Gedanken von geteiltem Eigentum und nachhaltiger Nutzung, speziell für Medien und Räumlichkeiten.
- » **Bildung und Betreuung:** Die Stadtbücherei ist wichtige Bildungspartnerin für Schulen und Familien. Für Kindergruppen ist sie eine attraktive Anlaufstelle und ein lohnendes Besuchsziel. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten für gelingendes lebenslanges Lernen in jedem Lebensalter.
- » **Digitalisierung:** Das Umwandeln von analogen Beständen in digitale Formate spielt sowohl in Bezug auf die Angebote der Stadtbücherei eine Rolle als auch bezüglich der notwendigen Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger. Die Stadtbücherei unterstützt Menschen dabei, Schritt zu halten und neue Techniken anzuwenden.

3.4 Kooperationspartner

Die Stadtbücherei kooperiert und vernetzt sich mit vielen anderen Einrichtungen. Die folgende Tabelle listet die kulturellen Institutionen, potentielle inhaltliche Überschneidungen mit der Stadtbücherei sowie Kooperationsmöglichkeiten auf.

Anbieter	Darstellung des Angebots und eventuelle Überschneidungen	Kooperationen
Barbara-Künkelin-Halle	Konzerte, Musicals, Kabarett, Theater, Ausstellungen, Vorträge	
Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Schorndorf	Die Bibliothek bietet neben Fachmedien auch Unterhaltungsmedien für Jugendliche und junge Erwachsene.	Gegenseitige Werbung
Buchhandlung Osiander Bücherstube Seelow	Autorenlesungen (Sachbuch und Belletristik)	Büchertische, Zusammenarbeit übers Kulturforum
Club Manufaktur	Konzerte, Kino, Vorträge, Autorenlesungen (Belletristik und Sachbuch, besonders zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen)	
Familienzentrum	Spieleabend Näh- und Stricktreff pädagogische Vorträge Leseclub (Stiftung Lesen)	Kooperation bei Leseclub plus punktuelle Kooperationen
Figuren Theater Phoenix	Figurentheater, Schauspiel, Live-Hörspiel, Lesungen	Bibliothek verzichtet aus Rücksicht auf literarische Kinder- und Figurentheater
Forscherfabrik	In der Forscherfabrik können Kinder von 4 bis 12 Jahren an über 60 Stationen technische und naturwissenschaftliche Phänomene selbst erforschen. Hinzu kommt ein breites Kursangebot für Kindergärten und Schulklassen in zwei hochwertig ausgestatteten Kursräumen mit Werkbänken, Lehrmaterial sowie moderner Medientechnik. „Perfekter MINT Maker space“	

Anbieter	Darstellung des Angebots und eventuelle Überschneidungen	Kooperationen
Kulturforum	Autorenlesungen Workshops für Kinder und Jugendliche Ausstellungen, Konzerte	Gemeinsame literarische Reihen, Kooperation bei Projekten
Stadtmuseum	Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, Sonderausstellungen, Vorträge, Führungen und ein museumspädagogisches Programm	Ausstellungsbegleitende Kinderlesungen und Erwachsenenlesungen
Volkshochschule	Kinderliteratur-Angebote, Literaturkreis, Vorträge (z.Zt. keine belletristischen Autorenlesungen)	Führungen für Sprachkurs-teilnehmer Kooperation bei Vorträgen, Lesungen
Zentrum für internationale Begegnungen	Begegnungs-Café , Beratungs- und Betreuungsangebote, Veranstaltungen, Freizeit- und Unterstützungsangebote	Veranstaltungen, Information über Sprachlernangebote der Bibliothek, Führung für Ehrenamtliche. Engere Kooperation wird angestrebt

4 Der Auftrag Öffentlicher Bibliotheken

Öffentliche Bibliotheken weltweit haben denselben Auftrag. Die Internationale Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen (IFLA) formuliert ihn im gemeinsam mit der UNESCO veröffentlichten Manifest:¹³ „Freiheit, Wohlstand und die Entwicklung der Gesellschaft und des Einzelnen sind grundlegende menschliche Werte. Diese Werte werden nur verwirklicht, wenn gutinformierten Bürgern die Möglichkeit gegeben wird, ihre demokratischen Rechte auszuüben und eine aktive Rolle in der Gesellschaft zu spielen. Konstruktive Beteiligung und die Entwicklung der Demokratie hängen von zufriedenstellenden Bildungsangeboten und kostenlosem und unbegrenztem Zugang zu Wissen, Gedankengut, Kultur und Informationen ab.“

Fazit

Zu den Kernaufgaben der Öffentlichen Bibliothek gehören Schlüsselziele, die sich auf Information, Lesefähigkeit, Bildung und Kultur beziehen.

Bibliotheken sind die am meisten genutzten außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Sie gelten als besonders wirksam. Sie fördern die individuelle Entwicklung der Bürger und den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Fest steht, dass die Bildungsarbeit der Bibliotheken heute weit über die Erschließung und Bereitstellung von Medien hinausgeht. Sie umfasst laut Deutschem Bibliotheksverband (dbv)¹⁴ vor allem folgende Bereiche:

Frühkindliche Bildung

Öffentliche Bibliotheken sind in der frühkindlichen Bildung intensiv tätig. Zusammen mit Kindertageseinrichtungen und Elternhaus erreichen sie einen hohen Wirkungsgrad.



Bibliothek und Schule

Öffentliche Bibliotheken sind mit den örtlichen Schulen und Schulbibliotheken vernetzt und fördern Methodenkompetenzen durch bibliotheksdidaktische Programme.



13 <https://www.ifla.org/DE/publications/node/8768>, Abruf am 22.12.20

14 ebenda

Mediale Informationskompetenz

Öffentliche Bibliotheken vermitteln, unabhängig von Herkunft und Einkommen, aktiv gesellschaftliche Schlüsselkompetenzen.



Lebenslanges Lernen, einschließlich beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung

Durch ihre nicht zeit- und ortsgebundenen Bildungsangebote bieten Bibliotheken einen an das individuelle Lebensmodell angepassten Rahmen.



Integration

Migrantinnen und Migranten nutzen in großer Zahl die Bildungschancen, die Bibliotheken bieten. Im Verhältnis zu anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen ist ihr Anteil überdurchschnittlich hoch und weiter ausbaufähig.



Kulturelle Teilhabe

Bibliotheken sind ein lokaler Zugang zu Wissen und Kultur. Als reale öffentliche Orte sind sie ein Knotenpunkt für Information und Kultur.



5 Handlungsfelder der Stadtbücherei Schorndorf

Die Stadtbücherei Schorndorf definiert drei Handlungsfelder für ihre Arbeit. Sie leiten sich von Vision, Analyse von Ist-Zustand und Rahmenbedingungen und dem Auftrag ab. Innerhalb der Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Familienpolitik der Stadt Schorndorf hat die Stadtbücherei Aufgaben von zentraler Bedeutung im großen Kontext der Gemeinwohlorientierung. Sie stellt einen öffentlichen Raum dar, der als „sozialer Ort kollektive Intelligenz“¹⁵ befördert. Menschen finden Zugang zu hochwertigen Informationen und treten in Austausch miteinander.

1. Die Bibliothek als Ort der Bildung

Sie unterstützt Menschen beim lebenslangen Lernen und bietet einen Ort für Konzentration sowie gemeinsames Arbeiten. Ihre nicht zeit- und ortsgebundenen Bildungsangebote werden von Menschen individuell genutzt. Menschen lernen bedingt durch ihre Biografie und sich verändernde Rahmenbedingungen ein Leben lang. Die Bibliothek erreicht Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Bevölkerungsgruppen und trägt zur Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit bei.

2. Die Bibliothek als Ort der Kultur und Teilhabe

Sie bietet einen Zugang zu medialer Unterhaltung, Information und Kultur für alle Altersgruppen. Sie hat den sozialen Auftrag, Teilhabe zu ermöglichen, sowohl analog als auch digital. Sie erfüllt ihn unter anderem durch ein attraktives, bedarfsgerechtes und aktuelles Medienangebot. Die Stadtbücherei ist Kulturpartnerin im Netzwerk der kulturellen Akteure. Sie stellt Raum zur Verfügung, in dem Kultur stattfinden kann, und inspiriert Menschen durch eigene Veranstaltungen.

3. Die Bibliothek als Ort der Begegnung

Sie ist ein konsumfreier dritter Ort¹⁶, an dem man sich vorübergehend aufhält, zwischen dem eigenen Zuhause (erster Ort) und der Arbeitswelt bzw. der Ausbildungsstätte (zweiter Ort). Hier kann man alleine lesen und arbeiten, ohne einsam zu sein. Sie ist ein sozialer Raum und fördert den Dialog zwischen Generationen, Sprachen und Religionen. Die Stadtbücherei ist ein wirkungsvolles Instrument der Kommune zur Förderung der Integration sowie des bürgerschaftlichen Engagements. Sie ermöglicht informelles Zusammenkommen, wirkt ausgleichend auf Unterschiede zwischen Menschen und fördert das Gefühl der Zugehörigkeit.

15 Zitat des Architekten Einar Hagem in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 15.07.2020 „Leben und lesen lassen“ von Ulf Meyer über die neue Deichman-Bibliothek im Osloer Stadtteil Bjørvika.

16 Der Soziologe Ray Oldenburg hat den Begriff »Dritter Ort« geprägt. Vgl. <https://b-u-b.de/die-bibliothek-als-dritter-ort/#fn-2> Robert Barth in BuB-Heft 07/2015

6 Zielgruppen der Stadtbücherei Schorndorf

Die Stadtbücherei Schorndorf ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen. Um ihre Ressourcen zielgerichtet einsetzen zu können, definiert sie Hauptzielgruppen. Diese leiten sich von Vision, Auftrag, Handlungsfeldern und den eingehend erläuterten Analysen ab.

1. Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren

Die Stadtbücherei stellt umfangreiche Angebote für Kinder und ihre Eltern bereit. Sie unterstützt die Lernprozesse der Kinder über Jahre. Für Familien ist sie eine attraktive Anlaufstelle zur Freizeitgestaltung und bietet Ratgeber zu familienrelevanten Themen.

[Jugendliche ab 13 Jahren sind eine Nebenzielgruppe. Für sie liegt der Schwerpunkt im schulischen Bereich. Die Stadtbücherei ist für Jugendliche vorrangig Lernort und Quelle schulrelevanter Informationen.]

2. Multiplikatoren aus dem Bereich Bildung

Im Sinne der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit spricht die Stadtbücherei die Kinder bevorzugt im Kontext der ganzen Klasse oder Kindergartengruppe an. Zentrales Element der Kooperation sind altersgerechte Einführungen und Veranstaltungen. Lehrkräfte und Erzieherinnen finden einen ausgebauten Bestand pädagogischer Fachliteratur und werden mit Medienkisten im Bereich Sachkunde und Leseförderung unterstützt. Künftig sollen Partner der Erwachsenenbildung stärker angesprochen werden.

3. Menschen im Alter ab 60

Mit ihren neuen Räumen, dem breiten Medienangebot und Veranstaltungen möchte die Stadtbücherei Menschen im und kurz vor dem Ruhestand stärker ansprechen. Die Stadtbücherei ist mit ihrem Lesecafé und dem Lesegarten ein angenehmer Aufenthaltsort. Sie bietet qualitativ hochwertige Informationen und ein breites Spektrum an Medien zur Unterhaltung sowie Freizeitgestaltung. Mediale Entwicklungen und persönliche Fragestellungen erfordern individuelle Beratung durch Fachpersonal.

7 Ziele und Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen, Maßnahmen

Ihre Angebote entwickelt die Stadtbücherei Schorndorf auf der Grundlage ihrer Zukunftsvision, der dargestellten Basisdaten, ihrer Umfeldanalyse bezüglich gesellschaftlicher Entwicklung und Trends, ihrem Auftrag, den genannten Handlungsfeldern sowie Zielgruppen.

In der Zeit bis zur Eröffnung und in den ersten drei Jahren im neuen Gebäude verfolgt sie folgende strategische Ziele:

- 1. Ausbau der Kooperationsarbeit im Bereich der Sprach- und Leseförderung**
 - a. Beibehaltung bestehender Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten
 - b. Etablierung neuer und verbindlicher Kooperationen
 - c. Intensivierung der Ansprache von Multiplikatoren

- 2. Etablierung der Stadtbücherei als Bildungsort für alle Generationen**
 - a. Vermittlung von Medienkompetenz
 - b. Ausbau der Stadtbücherei als Ort des lebenslangen Lernens
 - c. Intensivierung der Ansprache von Multiplikatoren

- 3. Etablierung der Stadtbücherei als Veranstaltungsort mit besonderen kulturellen Akzenten**
 - a. Ausbau der Kooperation im Kulturbereich
 - b. Vermietung des Spitalkellers an externe Veranstalter (z.B. Vereine)

- 4. Etablierung der Stadtbücherei als Treffpunkt und Serviceort**
 - a. Schaffung von Räumen, die den Bedürfnissen der Zielgruppen entsprechen: ansprechende Kinderabteilung, ruhige Arbeitsplätze, Gruppenarbeitsräume, Veranstaltungsraum und Bereiche, in denen Kommunikation möglich ist
 - b. Ausbau des Service- und Beratungsangebots für die Hauptzielgruppen
 - c. Täglich gleich bleibende, ausgeweitete Öffnungszeiten
 - d. Zentrale und gut bekannte Lage an der Fußgängerzone

Handlungsfeldübergreifend bestehen Ziele, die das Erreichen der oben genannten strategischen Ziele erst ermöglichen: Das sind ein auf die Zielgruppen zugeschnittener, attraktiver Medienbestand und eine Personalausstattung, die die Umsetzung der operativen Ziele erlaubt.

8 Ausgewählte Quellen zum Nach- und Weiterlesen



Ausführliche Fassung des Bibliothekskonzepts der neuen Stadtbücherei Schorndorf



Fachliche Empfehlungen zur Analyse der Bibliotheksstatistik der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek BSB



Positionspapier „Die öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe“ der kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg und des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv), 2009



Positionspapier „Öffentliche Bibliotheken – Bildungspartner für die Bürgerinnen und Bürger in jeder Lebensphase“ der kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg und des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv), 2012

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

STADTBÜCHEREI



Kontakt

Marianne Seidel
Stadtbücherei Schorndorf
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf

Telefon 07181 602-6006
www.stadtbuecherei-schorndorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag: 10 – 19 Uhr
Mittwoch & Freitag: 14 – 19 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr